

## **Narzissen sind gesellig, aber sozial unverträglich**

Hinter dem Größenwahn pathologischer Narzissen verbirgt sich oft das Gegenteil. Die Betroffenen haben nicht einfach ein überbordendes Selbstbewusstsein. Vielmehr ist ihr Selbstwert zwar hoch, schwankt aber stärker und hängt mehr als üblich von der Anerkennung anderer ab. Dadurch sind sie leichter kränkbar als andere Menschen. Eine abfällige Bemerkung oder berechtigte Kritik können pathologische Narzissen auf eine steile Talfahrt schicken.

Passiert das, ziehen sie sich nicht etwa traurig zurück, sondern sehen rot. Sie neigen zu Wutausbrüchen und sehen in der Regel keinen Anlass, den lieben Frieden zu wahren. In der Psychologie nennt man diesen Charakterzug „sozial unverträglich“. Typischerweise sind Narzissen zudem sehr extrovertiert – das ergibt mitunter eine explosive Mischung.

**Narzisstisch veranlagte Menschen  
haben eine aufgeblähte Vorstellung von  
ihrer Bedeutung auf dieser Welt. Sie  
denken jeder beobachtet sie, dass alles  
sich um sie dreht, ja sogar nur von Ihnen  
abhängig ist. Sie erkennen nicht, dass  
all dies  
nur in ihrem eigenen Geist existiert.  
Und das macht sie ironischerweise so  
unglaublich unbedeutend.**